



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Geschwär von Hitz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

212
Von allerhand Arzneyen/

Zum sechsten werden die Puls geendert nach vnder-
scheid der Länder/ die du oben gehört hast. Desglei-
chen wird auch der Puls geendert durch die Speiß/ vñ
durch den Tranc/ oder anderen dergleichen dingen.

Cap. iij. Von dem Haupt vnd
seinen Kranckheiten.

Von schmerzen vnd wehetagen des
haupts/ von grosser hitz.

S Ein safft von Sawrampffer/ gemischet mit
Baumöl/ vnd das Haupt damit bestrichen/
nimpts wehe von hitz.

Aloe gemischet mit starkem Wein vñ Ro-
senöl/ vnd an die stirnen gestrichen/ nimpt das Haupt
wehe von hitz.

Ein schwam genetzt in Rosenöl vnd Essig/ vnd den
auff die stirnen gelegt/ nimpt das wehe von hitz der
Sonnen.

Erbfich beer mit wasser aufgedruckt/ vnd genetzt
morgens vnd abends/ benimpt das wehe des haupts
von hitz.

Den safft von Brunella gemischet mit Rosenöl/ o-
der Rosenwasser/ vnd auff das Haupt gelegt/ nimpt
das wehe von hitz.

Leberkraut gesotten in Wasser/ vñ auff das Haupt
gelegt/ nimpt das wehe von hitz.

Ephew laßt in die Nasen gelassen/ reiniget das
Haupt von bösen flüssen.

Geschwär von Hitz.

Galbanum auff glühende Bolen gelegt/ vnd den
Rauch in die Nasen gezogen/ benimpt die Geschwär
im Haupt von hitz.

Seeblumen vber nacht in Wasser gelegt/ vnd des
morgens gedrückt/ vnd die Naslöcher darmit be-
strichen/

strecken/ behüt vor allem wehe des Haupts von hitz.
 Das safft von den Rölblettern gemischer mit Rosenöl das Haupt damit bestreichen. benimpt das wehe von hitz.

Burgelsafft gestrichen an die stirn/ ist gut wider dz Hauptwären/ das da kompt von dem Sieber.

Haarstrangwurtzel safft gemischer mit Rosenöl dz Haupt damit bestreichen/ benimpt die geschwär darin.

Den safft von Rosen gesotten mit Wein/ den gedruncken/ benimpt das Hauptwehe.

Blumen von Camelhew gesotten/ damit dz Haupt gewäschen/ benimpt das wehe darinn/ vnd reiniget es.

Scamontes vermengt mit Eßig vnd Rosenöl/ vnd damit das Haupt geschmieret / benimpt das grosse Hauptwehe.

Sandel gestossen/ vnd gemischt mit Rosenwasser/ vnd ein wenig Campff v/ darmit die Schläff bestreichen/ benimpt das Hauptwehe.

So einem Menschen das Haupt wehe

thut von kalter vrsach/ womit man ihm helfen soll.

Stabwurtz gesotten mit Baumöl/ dz Haupt damit bestreichen/ nimpt das wehe von kalte/ vnd wärmet es.

Knoblauch mit Bonen gesotten vnd gestossen/ vnd darunder gemischer Baumöl oder Magöl/ mit ein salb darauff gemacht vnd an die Schläff gestrichen. nimpt das wehe des Haupts.

Bitter Mandel gesotten mit Eßig vnd Rosenöl/ auff die Stirn gelegt als ein pflaster/ benimpt das Hauptwehe.

Ballam an die Stirn gestrichen/ benimpt das wehe des Haupts von kalte.

Item das Haupt gewagen mit gesottenen Chasmillen/ stärcket das Hirn vnd benimpt dem Haupt die vbrige feuchte/ vnd den wehetagen darinn.

Wamb